

Interkantonale Geldspielaufsicht  
Autorité intercantonale de surveillance des jeux d'argent  
Autorità intercantonale di vigilanza sui giochi in denaro  
Swiss Gambling Supervisory Authority

## **Comlot/Gespa: Jahresrückblick der nationalen Plattform zur Bekämpfung der Manipulation von Sportwettkämpfen**

**Die interkantonale Lotterie- und Wettkommission (Comlot), seit 01.01.2021 interkantonale Geldspielaufsicht (Gespa), hat seit 2019 die Funktion der nationalen Plattform zur Bekämpfung der Manipulation von Sportwettkämpfen und ist Meldestelle im Bereich der Wettkampfmanipulation. Mit dem Jahresrückblick 2020 wird ein Überblick über die eingegangenen Meldungen und das Funktionieren der Meldestelle publiziert. Der Bericht zeigt, dass die Corona-Pandemie auch in diesem Bereich ihre Spuren hinterlassen hat.**

Mit 125 Verdachtsmeldungen zu insgesamt 97 Wettkämpfen lag die Zahl der Meldungen bei weniger als der Hälfte derjenigen des Vorjahres. Die durch die Corona-Pandemie begründeten Massnahmen, die zur Absage von Grossereignissen und dem teilweisen Abbruch oder Unterbruch grosser Sportligen geführt haben, dürften primär dafür verantwortlich sein, dass die Dynamik im Sportwettenmarkt 2020 teilweise gebremst wurde – und damit auch die Aktivitäten im Bereich der Manipulationen.

Die absolut überwiegende Anzahl der Meldungen betraf wiederum den Fussball. Fussball generiert weltweit die mit Abstand grössten Wettumsätze und ist entsprechend stark von Manipulationen betroffen.

Von den grossen internationalen Sportorganisationen mit Sitz in der Schweiz hat die FIFA mit Sitz in Zürich mit mehr als 40 Meldungen erneut eine sehr aktive Rolle eingenommen. Als Schnittstelle zu den Strafverfolgungsbehörden arbeitet die Gespa mit fedpol zusammen. Diese Zusammenarbeit hat auch im Berichtsjahr effizient und reibungslos funktioniert. Der internationale Informationsaustausch erfolgt primär über die sogenannte Group of Copenhagen, ein auf der Architektur des Übereinkommens des Europarates gegen die Manipulation von Sportwettbewerben basierender Zusammenschluss von Behörden, die mit der Manipulationsbekämpfung betraut sind. Nach dem formellen Inkrafttreten des Übereinkommens im Jahr 2019 hat 2020 auch das Follow-up Committee unter Beteiligung der Schweizer Delegation seine Arbeit aufgenommen.

Bern, 19. Mai 2021

**Der Jahresrückblick der nationalen Plattform kann auf [www.gespa.ch](http://www.gespa.ch) heruntergeladen werden.  
Für telefonische Auskünfte:  
Patrik Eichenberger (d), Mitglied der Geschäftsleitung  
Pascal Philipona (f), Mitglied der Geschäftsleitung  
Tel. 031 313 13 03**